

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2011

Umwelt und Stadtgrün

1. Entwicklung Teilergebnishaushalt

	vorläufiges / Ergebnis 2010 -Euro-	Zeitraum Januar bis Dezember 2011						Zeitraum Januar bis Juni 2011				Erläuterung
		Ansatz 2011 -Euro-	HR -Euro-	Gesamt-betrag -Euro-	Prognose 2011 -Euro-	Abweichung		Pla-nung -Euro-	Ist -Euro-	Abweichung		
						absolut -Euro-	in %			absolut -Euro-	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
12. Summe ordentliche Erträge		13.828.920		13.828.920	11.718.000	-2.110.920	-15	8.548.000	6.739.324	-1.808.676	-21	X
13. Aufwendungen für aktives Personal		31.808.088		31.808.088	32.503.000	694.912	2	14.462.000	14.767.670	305.670	2	X
14. Aufwendungen für Versorgung		637.887		637.887	638.000	113	0	273.000	273.039	39	0	X
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.356.921		10.356.921	9.947.000	-409.921	-4	3.600.000	3.311.153	-288.847	-8	X
16. Abschreibungen		2.742.230		2.742.230	2.767.000	24.770	1	1.101.000	1.133.232	32.232	3	X
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					12.000	12.000	0	0	11.242	11.242	0	
18. Transferaufwendungen		2.860.220		2.860.220	2.795.000	-65.220	-2	816.000	777.509	-38.491	-5	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.660.192		1.660.192	1.592.000	-68.192	-4	694.000	657.886	-36.114	-5	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		50.065.539		50.065.539	50.254.000	188.461	0	20.946.000	20.931.731	-14.269	0	
21. ordentliches Ergebnis		-36.236.619		-36.236.619	-38.536.000	-2.299.381	-6	-12.398.000	-14.192.407	-1.794.407	-14	
24. außerordentliches Ergebnis					9.000	9.000	0	0	8.286	8.286	0	
25. Jahresergebnis		-36.236.619		-36.236.619	-38.527.000	-2.290.381	-6	-12.398.000	-14.184.121	-1.786.121	-14	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		1.151.493		1.151.493	1.161.000	9.507	1	629.000	658.694	29.694	5	
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		-37.388.111		-37.388.111	-39.688.000	-2.299.889	-6	-13.027.000	-14.842.815	-1.815.815	-14	

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2011

Erläuterungen des Fachbereichs

zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen

TH 67 Umwelt und Stadtgrün

A Gesamtaussage in Kurzform

1. zur Jahresprognose einschließlich der Einhaltung der freigegebenen Ausgabeermächtigung

Bei den ordentlichen Erträgen ist für 2011 eine Abweichung i.H.v. -2.110.000 € zu erwarten. Diese Abweichung (s.a. B/ Ziffer 12) liegt zum einen darin begründet, dass für das Jahr 2011 erzielte Pächterträge i.H.v. 1.790.000 € für die städtischen Kleingartenflächen irrtümlich dem Haushaltsjahr 2010 zugeordnet wurden. Zum anderen werden stadtinterne Leistungen der Baumschule, für die in 2010 im Rahmen der Haushaltsplanung 2011 analog den Vorjahren Erträge veranschlagt wurden, ab 2011 nur noch über interne Leistungsverrechnungen (Umstellung NKR) abgerechnet, sodass die geplanten Erträge 2011 nicht in voller Höhe realisiert werden können.

Die für 2011 prognostizierten ordentlichen Aufwendungen entsprechen mit einer geringfügigen Überschreitung i.H.v. 190.000 € ungefähr den Ansätzen 2011. Die Prognose der Aufwendungen für aktives Personal ergibt eine Überschreitung i.H.v. 700.000 € (s. B, Ziffer 13). Die vom FB 67 beeinflussbaren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen sowie ordentlichen Aufwendungen ergeben in der Prognose eine Unterschreitung der Ansätze 2011 i.H.v. 545.000 €. Insgesamt ist bei diesen Aufwendungen jedoch davon auszugehen, dass trotz wirtschaftlicher Mittelbewirtschaftung eine Mittelfreigabe im 2. Halbjahr 2011 über 80% notwendig sein wird. Insbesondere infolge der o.a. Unterschreitung der prognostizierten Erträge 2011 ist im Gesamtergebnis 2011 (inkl. interne Leistungsverrechnungen) von einem um 2.305.000 € erhöhten Zuschussbedarf auszugehen.

2. zur Entwicklung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum ergibt sich eine Unterschreitung der geplanten Erträge i.H.v. -1.810.000 €. Diese Unterschreitung (s.a. B/ Ziffer 12) liegt im wesentlichen darin begründet, dass für 2011 erzielte Pächterträge dem Jahr 2010 zugeordnet wurden. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen entspricht im Berichtszeitraum der Planung. Überschreitungen bei den Aufwendungen für das aktive Personal konnten durch Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie den Transfer-/ sonstigen Aufwendungen erwirtschaftet werden. Insgesamt (inkl. interner Leistungsbeziehungen) ergibt sich für den Berichtszeitraum auf Grund der o.a. Verschlechterung bei den ordentlichen Erträgen eine gegenüber den Planwerten um 1.815.000 € erhöhte Unterdeckung.

B Erläuterungen zu Einzelposten

Ziffer 12 Summe ordentliche Erträge

Die Annahmeanordnung für die Pachtzahlung 2011 des Bezirksverbandes der Kleingärtner i.H.v. rd. 1.790.000 € wurde Ende 2010 (mit Fälligkeit in 2011) noch vor dem NKR- Start versehentlich mit einer Vertragsgegenstandsnummer des kameralen Haushaltes angelegt. Die im März 2011 erfolgte Zahlung für 2011 wurde dadurch automatisch dem Jahr 2010 zugeordnet. Die sich hieraus ergebende falsche zeitliche Zuordnung der Pachteinahmen 2011 in 2010 wurde erst nach Erstellung des Jahresabschluss 2010 festgestellt und war nicht mehr zu korrigieren. Diese Buchung führte in 2010 zu entsprechenden Mehrerträgen und in 2011 zu Mindererträgen.

Ziffer 13, 14 Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung

Art	Ansatz 2011	Prognose 2011
Disponibile PK (Grundlage bereinigte PKM Prognose)	31.381.000	32.073.101
Beihilfen (Ansätze fließen gleichmäßig ab)	58.791	61.881
Rückstellungen (Ansatz gleich Prognose)	368.297	368.297
ABM Kosten		
Summe	31.808.088	32.503.279

Eine Bewertung der Aufwendungen für aktives Personal kann bei Einbeziehung der zentral veranschlagten Mittel nur gesamtstädtisch vorgenommen werden. Unter Berücksichtigung aller zentralen und mit den Teilhaushalten vereinbarten Gegensteuerungsmaßnahmen und der Ausschöpfung aller haushaltsrechtlichen Deckungsmöglichkeiten wird unter den aktuellen Voraussetzungen an dem Ziel der Einhaltung des Personalkostenbudgets 2011 festgehalten.

Ziffer 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Prognose der vom FB 67 beeinflussbaren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt, dass, vergleichbar den Vorjahren, trotz wirtschaftlicher Mittelbewirtschaftung eine Freigabe der Mittel über 80% im 2. Halbjahr 2011 unabweisbar ist. Dieses hängt zum einen damit zusammen, dass nicht erfolgte Zweitveranschlagungen von in 2010 nicht abgeflossenen Mitteln in 2011 aus dem Budget erwirtschaftet werden müssen. So sind z.B. 180.000 € für TATORT BÜRO- Prämien der Jahre 2009 und 2010, die im letzten Jahr nicht zur Auszahlung kommen konnten, unabweisbar aus dem Budget 2011 zu zahlen, da keine Zweitveranschlagung der Mittel aus 2010 erfolgte. (Erläuterung: Die Zweitveranschlagung entspricht der bisherigen Übertragung von Haushaltsresten in das nächste Haushaltsjahr.)

Zum Anderen werden seit Jahren Preissteigerungen (z.B. Kraftstoffe, Fremdleistungen von Firmen, Material) nicht in der Ansatzbildung berücksichtigt und müssen jährlich aus dem Budget erwirtschaftet werden. Darüber hinaus sind Ansätze direkt mit entsprechenden Ratsaufträgen verbunden (z.B. Energiesparberatung, Biodiversität, Grundwassermonitoring), deren Umfang nicht reduziert werden kann. Viele Leistungen sind ungekürzt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (u.a. Baumkontrollen, Wegereparatur) zu erbringen. Seit Jahren ist eine stetig steigende Vermüllung der städtischen Grünflächen (z.B. Maschseeufer, Maschpark, Eilenriede, Altwarmbüchener See) festzustellen. Der damit verbundene Mehraufwand ist vom FB 67 an anderer Stelle einzusparen. Die Friedhöfe benötigen als kostenrechnende Einrichtung ihre geplanten Mittel, um den Friedhofsbetrieb aufrecht erhalten zu können und die mit den Leistungen verbundenen Erträge aus Benutzungsgebühren sowie Grabpflegeentgelten zu erzielen.

Die Prognose der vom FB 67 beeinflussbaren sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergibt, dass, vergleichbar den Vorjahren, trotz wirtschaftlicher Mittelbewirtschaftung eine Freigabe der Mittel über 80% im 2. Halbjahr 2011 unabweisbar ist. (s.a. Erläuterungen zu Ziffer 15).

Ziffer 16 Aufwendungen für Abschreibungen

Die Abschreibungen zum Berichtszeitpunkt wurden bis einschließlich Mai 2011 gebucht, dadurch ergibt sich eine Diskrepanz zwischen Jahresprognose und der Prognose für das erste Halbjahr.

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2011

Umwelt und Stadtgrün

2. Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Messgröße (in %)	Umsetzungsstand			
				31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Parkanlagen und Grünzüge	Verbesserung der Versorgung der Einwohner/innen und Besucher/innen Hannovers mit öffentlichen Park- und Grünanlagen, Neuplanung und Sanierung von Park- und Grünanlagen unter Berücksichtigung zukünftiger kostengünstiger Pflege.	Wissenschaftspark Marienwerder, anteilige Fertigstellung bis Ende 2011	90	↑	↑		
		Rathenauplatz 3. Bauabschnitt, Fertigstellung bis Ende 2011	100				
Umweltschutzmaßnahmen	Minderung der CO ₂ -Emissionen um 40% bis 2020 zum Basisjahr 1990.	Minderung der CO ₂ -Emissionen zum Basisjahr 1990 (Planziel 2012)	11	↑	↑		

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II / 2011

Umwelt und Stadtgrün

3. Entwicklung wesentliche Produkte

	vorläufiges / Ergebnis 2010 -Euro-	Zeitraum Januar bis Dezember 2011						Zeitraum Januar bis Juni 2011				Erläuterungen	
		Ansatz 2011 -Euro-	HR -Euro-	Gesamt-betrag -Euro-	Prognose 2011 -Euro-	Abweichung		Pla-nung -Euro-	Ist -Euro-	Abweichung			
						absolut -Euro-	in %			absolut -Euro-	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
55103 Öffentl. Grün: Parkanlagen, Grünzuee													
Erträge		8.000		8.000	72.800	64.800	810	5.000	69.523	64.523	1.290		
Aufwendungen		523.590		523.590	510.700	-12.890	-2	231.300	226.606	-4.694	-2		
Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen													
Anteil interne Leistungsbeziehungen		2.809.670		2.809.670	2.823.670	14.000	0	1.425.000	1.436.335	11.335	1		
Ergebnis		-3.325.260		-3.325.260	-3.261.570	63.690	2	-1.651.300	-1.593.418	57.882	4		
56101 Umweltschutzmaßnahmen													
Erträge		714.632		714.632	856.300	141.668	20	242.400	310.351	67.951	28		
Aufwendungen		5.872.198		5.872.198	6.147.200	275.002	5	1.981.311	2.119.769	138.458	7		
Anteil fachbereichsinterne Dienstleistungen		239.989		239.989	240.000	11	0	0	0	0	0		
Anteil interne Leistungsbeziehungen		111.742		111.742	116.100	4.358	4	57.428	59.691	2.263	4		
Ergebnis		-5.509.298		-5.509.298	-5.647.000	-137.702	-2	-1.796.339	-1.869.109	-72.770	-4		

Erläuterung von Abweichungen

Produkt 55103: Die erzielten Erträge verbesserten sich im Vergleich zur Planung um rd. 65.000 €. Dieses hängt mit den Einnahmen der Pflanzentage 2011 zusammen, die für 2011 irrtümlicherweise im Produkt 55102 geplant waren, während die Verbuchung im Produkt 55103 erfolgte. Die damit verbundenen Mindererträge beim Produkt 55102 gleichen sich entsprechend mit den erzielten Mehrerträgen beim Produkt 55103 aus.

Produkt 56101: Im Berichtszeitraum wurden gegenüber der Planung rd. 70.000 € höhere Erträge durch eingekommenen Gebühren für erteilte Ausnahmegenehmigungen für die Umweltzone erzielt. Der Mehraufwand ergibt sich zum einen aus erhöhten Personalkosten i.H.v. 90.000 €, zum anderen wurde das Produkt 56101 mit Nutzungsentgelten i.H.v. 30.000 € belastet, die für 2011 zentral beim Produkt 55102 veranschlagt wurden (entsprechender Minderaufwand beim Produkt 55102).

Quartalsbericht Teilergebnishaushalt II/2011

Fachbereich Umwelt und Stadtgrün

4. Leistungsberichte

Klima- und Umweltschutz					
Ziele (in 2011)	Maßnahmen (in 2011)	Umsetzungsstand			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
40 % CO₂-Minderung bis 2020 gegenüber 1990	Umsetzung des Klimaschutzaktionsprogramms 2008-2020	↑	↑		
	Fachliche Begleitung der Klimaschutzsiedlung „zero:e park“	↑	↑		
	EU-Projekt Concerto/act2 (Altbausanierung / Nutzung erneuerbarer Energien)	↑	↑		
	Kampagne „Solarstadt Hannover“	↑	↑		
	Nachbarschaftsdialog Wasserkraftanlage Döhrener Wolle	↑	↑		
	Programme EcoFit und EcoSport	↑	↑		
Entwicklung einer Anpassungsstrategie an den Klimawandel	Erarbeitung von Lösungsansätzen für die Problemfelder Hitze, Trockenheit und Starkregen/Hochwasser	↑	↑		
	Vorlage einer Beschlussdrucksache				in 2012
Einhaltung der EU-Grenzwerte für Feinstaub und NO₂	Aktualisierung des Luftqualitätsplans	↑	↑		
	Umsetzung der Umweltzone	↑	↑		
Fachliche Begleitung bei Flächenrecycling- und Sanierungsprojekten	Sanierung Riedel de Haën	↑	↑		
	Sanierung Gaswerk Linden	↑	↑		
	Flächenrecycling Conti-Limmer	↑	↑		

Urbane Freiraumentwicklung					
Ziele (in 2011)	Maßnahmen (in 2011)	Umsetzungsstand			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Wissenschafts- und Technologiepark Hannover	Altlastensanierung	↑	↑		
	Anlage einer öffentlichen Grünfläche	↑	↑		
	Naturnaher Gewässerumbau	↑	↑		
Fortführung des 1000-Bäume-Programms	Fortlaufende Pflanzung weitere Bäume und Begrünung von Straßen in den Stadtteilen	↑	↑		
Fortführung des Sonderprogramms zur ökologischen Aufwertung v. Schulhöfen, Spielplätzen u. Grünflächen	Realisierung der jeweils von den Stadtbezirksräten benannten Projekte; intensive Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung, z. T. auch bei der Ausführung, unter besonderer Berücksichtigung ökologischer Belange	↑	↑		
Förderung der Gartenkultur					
Ziele (in 2011)	Maßnahmen (in 2011)	Umsetzungsstand			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Wiederaufbau der Bockwindmühle (Hermann-Löns-Park)	Beantragung von Fördermitteln beim Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	↑	↓		
	Sponsorenakquise, Initiierung förderwirksamer Kooperationen	↑	↑		
	Erarbeitung der Prüfstatik, Tragwerksplanung, Beantragung der Baugenehmigung, Ausschreibung		↻		
	Baubeginn				Beginn 2012

Naturschutz; Entwicklung der Landschaftsräume und der Forsten					
Ziele (in 2011)	Maßnahmen (in 2011)	Umsetzungsstand			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Umsetzung des Programms "Mehr Natur in der Stadt"	Öffentlichkeitsarbeit	↑	↑		
	Projektantrag im Bundesprogramm Biologische Vielfalt	↑	↑		
	Umsetzung der einzelnen Projekte	↑	↑		
	Ausstellung erarbeiten und präsentieren	↑	↑		
Forsteinrichtungswerk 2012 - 2022	Ausschreibung	↑	↑		
	Beteiligung der Umweltverbände, der Gremien und der Öffentlichkeit	↑	↑		
	Bestandsaufnahme der Waldflächen				Beginn 2012
	Neuaufnahme von Waldflächen				Beginn 2012
Umweltbildung					
Ziele (in 2011)	Maßnahmen (in 2011)	Umsetzungsstand			
		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
Fortentwicklung des Kinderwaldes	Entwicklung Geländekonzept 2011-2020	↑	↑		
	Naturforscherprojekt	↑	↑		

Legende:



Maßnahme läuft planmäßig



Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken



Maßnahme läuft nicht



planmäßiger Beginn der Maßnahme



Maßnahme abgeschlossen